

Hamburg, den 3. März 2017

Pressemitteilung

Ensemblemitglied Nadezhda Karyazina ist zum berühmten Sängerwettbewerb „BBC Singer of the World“ eingeladen

Die Mezzosopranistin Nadezhda Karyazina, Mitglied im Hamburger Staatsopernensemble, ist zum diesjährigen berühmten Sängerwettbewerb „BBC Singer of the World“ nach Cardiff/Wales eingeladen.

Zwischen dem 11. und 18. Juni 2017 wird in Cardiff der Internationale Sängerwettbewerb „BBC Singer of the world“ ausgerichtet. Zwanzig der weltbesten jungen Sängerinnen und Sänger sind eingeladen, ihr Können in vier Konzerten unter Beweis zu stellen. Den Jury-Vorsitz hat David Poutney, das Patronat die legendäre Dame Kiri Te Kanawa. Aus jedem Konzert wird eine Finalistin/ein Finalist zum Abschlusskonzert am 18. Juni 2017 in die St David's Hall/Cardiff eingeladen.

Nadezhda Karyazina steht als nächstes am 16. und 19. März als Maddalena in Verdis **Rigoletto** sowie als Mercedès in Bizets **Carmen** ab 23. März auf der Bühne der Hamburgischen Staatsoper.



Nadezhda Karyazina wurde 1986 in Moskau geboren und absolvierte von 2003 bis 2008 ihr Studium an der Russischen Akademie für Theaterkunst in Moskau. Anschließend wurde sie am Opernzentrum Galina Wischnewskaja aufgenommen, wo sie u. a. als Laura in Tschaikowskis „Jolanthe“, als Gräfin Ceprano in „Rigoletto“, als Dunjascha in Rimsky-Korsakows „Die Zarenbraut“, als Siébel in Gounods „Faust“ und als Olga in „Eugen Onegin“ auf der Bühne stand.

Nadezhda Karyazina hat diverse Preise gewonnen, u. a. bei Plácido Domingos Operalia-Wettbewerb 2012, NEUEN STIMMEN 2012 (mit Lels Lied aus Rimsky-Korsakows „Schneeflöckchen“ und der Seguidilla aus Bizets „Carmen“) sowie beim Internationalen

Gesangswettbewerb der Savonlinna-Opernfestspiele in Finnland. Ab 2010 absolvierte sie diverse Meisterklassen als Mitglied des Programms Junger Künstler am Bolschoi Theater. Nach einer Aufführung von Rossinis „Il viaggio a Reims“ (als Marquise Melibea) in der Tschaikowski-Konzerthalle in Moskau unter Yuri Bashmet debütierte sie am Bolschoi Theater als Petrowna in Rimsky-Korsakows „Die Zarenbraut“ unter Vassily Sinaisky. 2011 sang sie den Mezzo-Part in Mozarts „Requiem“ am Staatlichen Akademischen Opern- und Ballett-Theater Nowosibirsk. Höhepunkte der Saison 2013/14 waren die Partien des Polinesso (in Händels „Ariodante“) und die Charlotte in „Werther“ am Salzburger Landestheater. Am Bolschoi Theater folgten Lel in Rimsky-Korsakows „Schneeflöckchen“, die Sonjetka in „Lady Macbeth von Mzensk“ und die Clarisse in „Die Liebe zu den drei Orangen“. Unter ihren Konzertengagements waren das Neue-Stimmen-Jubiläumskonzert und die Gala mit Jose Carreras und Plácido Domingo in Moskau und ein Recital in Bad Worishofen beim Festival der Nationen.

Nadezhda Karyazina nahm am Jette Parker Young Artists Programme am Royal Opera House London teil und absolvierte dort ihr Bühnendebüt als Mercedes (Carmen). Es folgten Rosette (Manon), Flora (La traviata) und Madrigalsängerin (Manon Lescaut). Ihre Rollen am Covent Garden Royal Opera House waren Maddalena (Rigoletto), Zweite Dame (Die Zauberflöte) und Flora (La traviata) sowie Covers von Bersi (Andrea Chenier), Suzuki (Madama Butterfly) und Meg Page (Falstaff).

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt
Pressesprecher Staatsoper Hamburg
Hamburgische Staatsoper GmbH
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 35 68 406
Fax: +49 40 35 68 308
mobil: +49 151 5642 4220
E-Mail: michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de
www.staatsoper-hamburg.de
#staatsoperHH